

Reise Mombasa, Kenia im September 2024

Bericht von Anja Biertümpel, Vereinspräsidentin

Dieses Jahr bin ich zusammen mit meinem Mann und meiner Mutti nach Mombasa gereist, um unsere Kinder, deren Familien und die Schulen zu besuchen. Die 12 Reisetage waren voll bepackt mit Schulbesuchen, Paten- und Elterngesprächen, Rollstuhlübergaben und einem grossen Vereinsfest. Gerne gebe ich Einblicke zu den wichtigsten Begebenheiten.



Ankunft in Mombasa



Das grosse Schulfest auf einen Blick

Schulfest und Elterngespräche

Wir sind früh um 5.30 h in Mombasa gelandet, mit Übergepäck und einem Koffer zusätzlich. Doch zu unserer grossen Überraschung verlief die Grenzkontrolle erstmals problemlos. Gleich nachdem wir im Hotel eingekcheckt haben, sind wir zur Schule gefahren und haben das grosse Vereinsfest vorbereitet: Wir genossen ein üppiges Mittagessen zu dem alle, auch die Eltern, eingeladen waren. Dies gab uns Gelegenheit die Eltern der Kinder zu treffen. Dieses Treffen ist im Übrigen obligatorisch für die Eltern und zu unserer Freude waren restlos alle anwesend. Wir sprachen über die schulischen Leistungen ihrer Kinder und ihre Mitarbeit. Die Eltern sind verantwortlich für ordentliche Schulbekleidung, geputzte Schuhe, Schulhefte und das Schreibzeug ihrer Kinder. Auch die Zusammenarbeit mit Riziki, unserem Koordinator vor Ort, und damit mit unserem Verein wird besprochen. Nach getaner Arbeit spielten wir mit den Kindern. Das Schulfest war eine wunderbare Gelegenheit mit unseren Patenkindern, deren Eltern und den Vertreterinnen und Vertretern der Schule in Kontakt zu kommen. Wir hatten Zeit für schöne Begegnungen und berührende Momente.



Hier wird fleissig gekocht ...



...und hier gegessen...



... und ohne Riziki wäre vieles nicht möglich

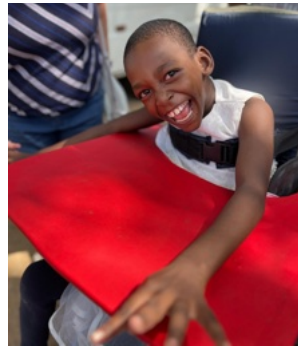
Rollstühle

In diesem Jahr organisierten wir zwei Rollstuhlübergaben, welche zu den besonderen Highlights der diesjährigen Reise gehörten. Es war eine Riesenfreude, die fünf Kinder in ihren neuen Rollstühlen glücklich zu sehen. Job erhielt vor zwei Jahren seinen ersten Rollstuhl. Dieser musste jetzt angepasst

werden, da er gewachsen ist. Er erhielt nun einen „Folge-Rollstuhl“, der seiner Grösse entspricht, was ihm und seinen Angehörigen die Fortbewegung wiederum sehr erleichtert.



Übergabe der Rollstühle



Happiness ist glücklich



Job mit dem angepassten Rollstuhl

Schulbesuche

Die Schulbesuche ermöglichten es meiner Mutti, dass sie endlich ihre zwei „neuen“ Patenkinder persönlich kennenlernen konnte. Das kleine Mädchen an der Hand meiner Mutti ist „Dama“. Meine Mutti hatte bereits ein Patenkind zuvor. Das Mädchen war jedoch schon älter und hat die Schule nun beendet, so dass es von unserem Verein nicht mehr unterstützt wird. Nun hat sie sich entschlossen nochmals zwei Patenkinder zu unterstützen, so dass diese wiederum die Chance erhalten zur Schule gehen zu können.



Mutti mit Patenkindern



Besuch bei den Schülerinnen

Wie jedes Jahr besuchen wir zusammen mit Riziki alle Grundschulen und Oberstufen, die von unseren Kindern besucht werden. Diese Visitationen dienen u. a. der Überprüfung der Qualität der Schulen.



Besuch bei den Highschool Mädchen



Ali im 1. Highschool-Jahr



Im Internat bei Emmanuel, der taubstumm ist

Hausbesuche

Wie jedes Jahr besuchten wir unsere Kinder und Familien auch bei ihnen zu Hause, um Lebensmittel und natürlich die Post der Patinnen und Paten überreichen zu können. Die Hausbesuche nutzen wir jedoch auch, um einzelne Gespräche v.a. mit den Müttern führen und uns ein persönliches Bild von der Situation zu Hause machen zu können. Damit wir unser Vereinsziel „Schulbildung für die Ärmsten“ sicherstellen können, ist es für uns zentral, dass die Kinder auf ihrem Lebensweg und durch die Schulzeit hindurch von ihren Familien bestmöglich unterstützt und motiviert werden. Das ist eine der Bedingungen, um den Kindern und ihre Familien durch unseren Verein Hilfe bieten zu können.



Hier kommt Patenpost...



...ein Lebensmittelpaket ...



... und ein Vereins-T-Shirts für die ersten Kinder

Wie jedes Jahr war es eine sehr spannende und intensive Reise mit vielen überwiegend schönen Momenten und Eindrücken. Wir möchten uns bei ALLEN, die unser Kinderhilfswerk mannigfaltig unterstützen, bedanken. Insbesondere unseren Patinnen und Paten, den Spenderinnen und Spendern danken wir von ganzem Herzen im Namen „unserer Kinder“. Wir konnten uns vor Ort auf eindruckliche Weise überzeugen, dass die Hilfe da ankommt, wo sie dringend gebraucht wird.



Qualitativ hochwertige Rucksäcke für unsere ganz Kleinen



Alt St. Johann, 6. Dezember 2024
Anja Biertümpel